

ERSTE LESUNG

Lesung aus der 1. Schriftrolle der Könige.

Eine Witwe hatte einen Sohn, der wurde sehr krank.
Es wurde immer schlimmer, am Schluss starb er.

Die Witwe sagte zum Propheten Elija:
„Gottesmann,
warum tust du mir das an?
Warum bestrafst du mich und tötest meinen Sohn?“

Elija trug den Sohn hinauf ins Zimmer
und legte ihn auf sein Bett.
Dann betete er laut zu Gott:
„Gott, warum hast du die arme Witwe so geschockt?
Sie ist sehr freundlich zu mir, und jetzt hast du ihren Sohn getötet.“

Elija streckte dreimal die Hand über den Jungen
und betete:
„Mein Herr und Gott, schick die Seele zurück in diesen Jungen!“
Gott sah auf Elija und gab dem Jungen das Leben zurück.

Elija brachte den Jungen nach unten zu seiner Mutter.
Er sagte: „Schau, dein Junge lebt!“
Die Frau antwortete:
„Jetzt weiß ich, du bist wirklich ein Gottesmann!
Alles, was du sagst, kommt von Gott!“

1Kön 17,17-24

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Der Herr hat mich geschickt.
Ich soll zu den Armen sagen: Ich habe gute Nachricht für euch!
Ich soll zu den Gefangenen sagen: Ihr seid frei!

EVANGELIUM

Jesus ging zusammen mit seinen Jüngern in die Stadt Nain.
Viele Menschen folgten ihm.
Jesus kam ans Stadttor und sah einen Beerdigungszug.
Der Tote war der einzige Sohn einer Witwe.
Viele Leute begleiteten die Frau.

Jesus sah sie und hatte Mitleid mit ihr.
Er sagt zu ihr: „Weine nicht!“
Dann ging er zu dem Sarg.
Die Träger blieben stehen.
Jesus sagte:
„Junger Mann, ich sage dir: Steh auf!“

Da stand der junge Mann auf und ging umher.
Jesus gab ihn seiner Mutter.

Alle waren erstaunt.
Sie lobten Gott und sagten:
„Ein wunderbarer Prophet ist erschienen.
Gott selbst ist zu uns gekommen!“

Die Neuigkeiten verbreiteten sich schnell in Judäa
und im ganzen Land.

Lk 7,11-17